

**Lesung und Zeitzeugengespräch mit der Schriftstellerin Katja Lange-Müller am 22.10.2026 im Rahmen des dreitägigen Workshops: „Wortwächter – Opposition und Widerstand in der SED-Diktatur“**

Das von der Kulturhistorikerin und Schriftstellerin Daniela Danz konzipierte Vorhaben ist ein dreitägiges, partizipatives schulisches Vermittlungs- und Schreibprojekt an der Oberstufe der Bertolt Brecht-Schule Darmstadt. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur, der Verfolgung von Schriftstellern/-innen in der DDR und dem demokratischen Handeln anhand historischer Quellen und literarischer Texte. Das Herausragende des Projekts ist die Verknüpfung von historischer Quellenarbeit, literarischem Schreiben und digitaler Weiterverarbeitung. Im Rahmen des Projekts werden Schülerinnen und Schüler aller drei Jahrgangsstufen auch ein Zeitzeugengespräch mit der Thomas-Mann-Preisträgerin Katja Lange-Müller führen, die als Schülerin und junge Frau selbst staatliche Repressionen in der DDR erleiden musste.

*Die Veranstaltung ist öffentlich und findet um 10:30 Uhr in Raum A 1.10/1.11 statt. Weitere Daten und Informationen können dem beigegeführten Flyer entnommen werden.*

Die Veranstaltungen im Rahmen des schulinternen Kulturforums „Brecht trifft...“ erfolgen in enger Kooperation und organisatorischer Unterstützung durch:

DEUTSCHE  
AKADEMIE FÜR  
SPRACHE UND  
DICHTUNG

Der durch die Bertolt-Brecht-Schule aufzubringende finanzielle Anteil des Projekts wird maßgeblich zur Verfügung gestellt durch die „Lottomittel des Landes Hessen“ sowie:



Ein besonderer Dank gilt ebenfalls dem Förderverein der Bertolt-Brecht-Schule, dem „Verein der Ehemaligen der Bertolt-Brecht-Schule e.V. Darmstadt“.